

Schriftlicher Bericht
des Ausschusses für Wirtschaft und Mittelstandsfragen
(15. Ausschuß)
über die von der Bundesregierung beschlossene Siebenundacht-
zigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zollltarifs 1966
(Erhöhung des Zollkontingents für Kabeljau usw.)
— Drucksache V/1326 —

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Preiß

Die Siebenundachtzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zollltarifs 1966 (Erhöhung des Zollkontingents für Kabeljau usw.) wurde vom Herrn Präsidenten mit Schreiben vom 30. Januar 1967 dem Wirtschaftsausschuß als dringliche Vorlage gemäß § 96 a der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages zur Behandlung zugewiesen.

Die Kommission der EWG hatte mit Entscheidung vom 8. Juli 1966 (Amtsblatt S. 2677) der Bundesrepublik für ihre Einfuhren aus dritten Ländern und zur Verwendung im Zollgebiet u. a. folgendes Zollkontingent gewährt:

6700 t Schellfisch, Rotbarsch, Kabeljau (Dorsch) aus Tarifnr. 03.01 - B - I - c - 1 - b und Seelachs der Tarifnr. 03.01 - B - I - c - 2 - c für die Zeit vom 1. August

1966 bis 31. Dezember 1966 zum Zollsatz von 2,2 % des Wertes (regelmäßiger Außenzollsatz 9 % des Wertes, vorgesehener EWG-Zollsatz: 15 %).

Dieses Zollkontingent war schon am 22. November 1966 ausgeschöpft. Die Kommission der EWG hat deshalb mit Entscheidung vom 13. Dezember 1966 (Amtsblatt S. 4016) dieses Zollkontingent auf 9000 t erhöht. Diese Zolltarifänderung soll mit Wirkung vom 1. November 1966 in Kraft treten.

Der Deutsche Bundestag hat die Maßnahmen im Grundsatz bereits gebilligt (vgl. Achtundfünfzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zollltarifs 1966 — Drucksachen V/925, V/1051), so daß der Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen dem Plenum empfiehlt, der Verordnung zuzustimmen.

Bonn den 1. Februar 1967

Dr. Preiß
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

B. Antrag des Ausschusses

Der Deutsche Bundestag wolle beschließen,
der Verordnung — Drucksache V/1326 — zuzu-
stimmen.

Bonn den 1. Februar 1967

Der Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen

Dr. h. c. Menne (Frankfurt)

Vorsitzender

Dr. Preiß

Berichterstatter

angenommen in der 92. Sitzung am 3. Februar 1967